

## Medien-Info

13.02.2017

### „Noés Armee“ ist der Abräumer beim Planspiel Börse in Langenfeld

Vom 5. Oktober bis zum 14. Dezember 2016 investierten die insgesamt 32 Langenfelder Teams ihr Startkapital in Höhe von 50.000,- Euro in unterschiedliche Wertpapiere an sechs europäischen Börsenplätzen. Das Team „Noés Armee“ vom Konrad-Adenauer-Gymnasium hatte am Ende die Nase vorn und gewinnt den 1. Platz. Das Team wirtschaftete außerdem am nachhaltigsten und geht somit auch in dieser Kategorie als Sieger hervor.



Die stolzen Teams des Konrad-Adenauer-Gymnasiums zusammen mit den Azubinen des ersten Lehrjahrs der Stadt-Sparkasse Langenfeld bei der feierlichen Gewinnübergabe.

Deutschlandweit haben rund 32.000 Teams am diesjährigen Planspiel Börse teilgenommen. Neben den spielerisch vermittelten Grundkenntnissen über die Funktionsweise der Börse lernen die Jugendlichen, sich mit dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinander zu setzen. Welche Folgen haben die Präsidentschaftswahl in Amerika und das Brexit-Votum in Großbritannien? Fragen, die die Teams zunächst für sich beantworten mussten, um danach ihr Handeln zu bestimmen. Die Schülerinnen und Schüler investierten ein Startkapital von 50.000,- Euro in verschiedene Wertpapiere. Natürlich handelte es sich hierbei nicht um echtes Geld, aber dafür um ein reales Spielfeld. Denn es galten die tatsächlichen Wertpapierkurse der Börse. Während der 34. Spielrunde wurden an sechs europäischen Börsenplätzen insgesamt 2,8 Milliarden Euro umgesetzt und 671.265 Transaktionen durchgeführt. Das deutsche Siegerteam erreichte dabei einen Depotwert von 69.250,70 Euro. Aber auch die Ergebnisse der Langenfelder Schulen dürfen sich sehen lassen. Als großer Sieger geht das Konrad-Adenauer-Gymnasium hervor, denn dieses stellt alle Gewinnerteams. Das Team „Noés Armee“ setzte schon zu Beginn des Spiels auf das richtige Pferd und belegte mit einem Depotwert von 54.319,83 Euro den ersten Platz. „Wir haben auf Sicherheit gesetzt und haben kein unnötiges Risiko durch zu viele Transaktionen auf uns genommen“, beschreibt Josh Arndt die Siegerstrategie der Gymnasiasten bei der Preisübergabe in der Sparkasse Langenfeld. Das Rennen um den zweiten Platz war deutlich enger. Über diesen freut sich das Team „Veteranen“ mit einem Depotwert von 53.533,92 Euro vor dem Team „The Money Maker“, die damit ihren dritten Platz des Vorjahres mit einem Depotwert von 53.183,90 Euro erfolgreich verteidigen.

Da auch das soziale Engagement sowie das ökologische Handeln in der Wirtschaft immer bedeutender werden, gibt es für das Team mit den nachhaltigsten Anlagestrategien den Nachhaltigkeitspreis. Auch hier geht „Noés Armee“ mit einem Nachhaltigkeitsertrag in Höhe von 2.881,24 Euro als Sieger hervor.

Am 27. September 2017 geht das Planspielbörse in die nächste Runde und findet dann schon zum 35. Mal statt. Anmeldeschluss ist der 8. November 2017.